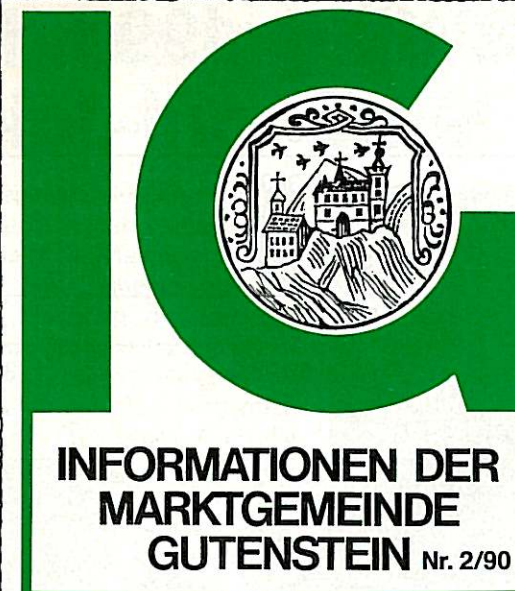
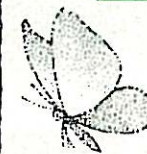




Nach 15 Jahren Amtstätigkeit übergibt Dipl.-Ing. Ernst Hohenbichler das Bürgermeisteramt an Adi Reuscher

**Liebe Gutensteinerinnen!
Liebe Gutensteiner!**

Am 20. April des Jahres wurde ich einstimmig in das verantwortungsvolle Amt eines Bürgermeisters berufen. Sie, meine lieben Mitbürger, haben am 25. März des Jahres bei der Gemeinderatswahl durch Ihre Wahlbeteiligung, vor allem aber durch Ihr Vertrauen, das Sie mir entgegengebracht haben, die Vorentscheidung dazu getroffen. Ich danke allen Gutensteinerinnen und Gutensteinern, die sich bei der Gemeinderatswahl beteiligt haben, für ihre Anteilnahme am Gemeindegeschehen. Mein besonderer Dank gilt jenen Wählerinnen und Wählern, die mir ihr Vertrauen gegeben haben. Ich verspreche Ihnen, daß ich mich tatkräftig für die Belange Gutensteins und seiner Bevölkerung einsetzen werde, jedoch bitte ich auch Sie, meine Damen und Herren, um Ihre Unterstützung und Ihre Mitarbeit. Denn nur gemeinsam wird es möglich sein, die vor uns liegenden Aufgaben auch zu bewältigen. Die Kanalisation wird uns ins Haus stehen. Sicher kein populäres Projekt und doch unumgänglich. Ich beabsichtige, dazu ein Bürgerforum zu veranstalten, wo wir gemeinsam darüber beraten werden. Ich möchte Sie, liebe Mitbürger jetzt schon ersuchen, sich daran zu beteiligen.



Neuer Beginn mit bewährten Vorbildern



Der Wurzelweg auf den Mariahilfberg soll noch in diesem Jahr generalsaniert werden. Aber auch diverse Spazierwege müssen wieder gepflegt werden.

Im Friedhof wurden die Wege mit einem neuen Belag versehen. Somit hoffen wir, das Problem der Ausspülung der Wege und der Überschwemmung der Gräber gelöst zu haben.

Auch das Friedhofsgebäude wurde renoviert. Weiters ist geplant dieses Gebäude wieder als Totenkammer einzurichten. Dazu muß noch ein Kühlraum eingebaut werden. Ebenso wird noch ein WC installiert.

Der Raimundweg konnte fertiggestellt bzw. staubfrei gemacht werden.

Gelungene Veranstaltungen waren sicher die diversen Aktivitäten anlässlich des 200. Geburtstags Ferdinand Raimunds. Ich möchte die Gelegenheit benützen, mich bei allen Mitwirkenden recht herzlich zu bedanken. Ganz besonders bei der Familie Graf Hoyos für die bereitwillige Zurverfügungstellung des Arkadenhofes, sowie bei unserem Ehrenbürger Herrn Anton Lehner, beim Obmann des Fremdenverkehrsvereines Herrn Hermann Rotheneder und nicht zuletzt bei der „Damenrunde“, die immer mit guten Ideen aber auch mit Tatkraft und viel Engagement dabei waren. Wir wollen nicht nur gemeinsam arbeiten, sondern auch gemeinsam fröhliche Stunden verbringen. Die Gemeinde und Vereine bemühen sich mit viel Zeitaufwand und Einsatz die verschiedenen Veranstaltungen zu organisieren. Daher bitte ich Sie, liebe Gutensteinerinnen und Gutensteiner, um zahlreichen Besuch dieser Feste. Vielleicht tragen gerade Sie dazu bei, daß wir wieder ein Stückchen näher zusammenrücken.

Für die bevorstehende Urlaubszeit wünsche ich allen Mitbürgern einen schönen und sonnigen Sommer, unseren Gästen einen angenehmen und erholsamen Aufenthalt in Gutenstein.



Adi Reuscher
Bürgermeister

GEMEINDERATSWAHL 1990

Wahlsprengel	ÖVP	SPÖ
1. Markt	389	196
2. Vorderbruck	214	178
3. Klostertal	170	30
4. Ferdinand Raimund-Heim	125	15
Gesamt	898	419
in Prozenten	68,2%	31,8%
Mandate:	13	6



Der neugewählte Gemeinderat von Gutenstein am 20. April 1990

GEMEINDEAUSSCHÜSSE

Kulturausschuß:

Obmann:
Gf. GR KR Ing. Christoph Schmidt

Mitglieder:
GR Josef Zechmeister
Gf. GR BM Franz Hackel
GR Rudolf Großmann

Bauausschuß:

Obmann:
Gf. GR BM Franz Hackel
Mitglieder:
Vizebgm. Werner Mühlbauer
Gf. GR Franz Roth
Gf. GR Alfred Politor
Ersatzmitglieder:
GR Friedrich Holzer

GR Franz Gollinger
GR Johann Dattes
GR Karl Dögl

Fremdenverkehrsausschuß:

Obmann:
GR Josef Zechmeister
Mitglieder:
Vizebgm. Werner Mühlbauer
GR Johannes Seper
GR Karl Dögl

Schul- und Kindergarten-

ausschuß:
Obmann:
GR Franz Roth
Mitglieder:
GR Apollonia Berger

GR Johann Dattes
Gf. GR Franz Furlinger

Sozialausschuß:

Obmann:
GR Christian Zak
Mitglieder:
GR Franz Gollinger
GR Josef Pferscher
GR Johann Dattes

Umweltausschuß:

Obmann:
GR Josef Pferscher
Mitglieder:
Gf. GR KR Ing. Christoph Schmidt
GR Apollonia Berger
GR Christian Zak

Die Gemeinderäte der ÖVP

Bürgermeister **Adi Reuscher**, Markt 121
Vizebürgermeister **Werner Mühlbauer**, Steinapiesting 27
Gf. GR **Franz Hackel**, Vorderbruck 48
Gf. GR **Franz Roth**, Zellenbach 4
Gf. GR **KR Christoph Schmidt**, Vorderbruck 5
GR **Josef Pferscher**, Vorderbruck 151
GR **Johann Jansch**, Klostertal 67
GR **Hannes Seper**, Markt 102
GR **Friedrich Holzer**, Längapiesting 9
GR **Johann Dattes**, Markt 101
GR **Josef Zechmeister**, Längapiesting 15
GR **Apollonia Berger**, Vorderbruck 31
GR **Franz Gollinger**, Vorderbruck 11

Die Gemeinderäte der SPÖ

Gf. GR **Alfred Politor**, Markt 111
Gf. GR **Franz Furlinger**, Markt 111
GR **Bernhard Panzenböck**, Markt 115
GR **Christian Zak**, Vorderbruck 80
GR **Karl Dögl**, Steinapiesting 11
GR **Rudolf Großmann**, Steinapiesting 32

Finanzausschuß:

Obmann:
Gf. GR Franz Hackel
Mitglieder:
GR Johann Jansch
GR Friedrich Holzer
Gf. GR Alfred Politor

Prüfungsausschuß:

Obmann:
GR Bernhard Panzenböck
Mitglieder:
GR Josef Pferscher
GR Johannes Seper
GR Apollonia Berger

Ehrenring für Bgm. a. D. Dipl.-Ing. Ernst Hohenbichler

Der scheidende Bürgermeister Dipl.-Ing. Ernst Hohenbichler wurde im Rahmen einer Festsitzung des Gemeinderates mit dem Ehrenring der Marktgemeinde Gutenstein ausgezeichnet. Dipl.-Ing. Hohenbichler war von 1975 bis 1990 Bürgermeister von Gutenstein. Auch die Gemeinderäte Prof. Dr. Fritz Drlicek und Dipl.-Ing. Hans Längauer wurden dabei feierlich verabschiedet. Anwesend war auch eine Delegation aus Gutenstein/Donautal (BRD) mit Ortsvorsteher Kurt Unger.



Ehrenring der Marktgemeinde an den scheidenden Bürgermeister Dipl.-Ing. Ernst Hohenbichler



Auch der Ortsvorsteher von Gutenstein/Donautal, Kurt Unger, gratulierte



Gf. GR Politor beglückwünscht im Namen der SPÖ

BBK-Obmann Holzer einstimmig wiedergewählt

Bei den Wahlen in die Bezirksbauern- und Landes-Landwirtschaftskammern in Niederösterreich wurde der bisherige Obmann der BBK Gutenstein, Friedrich Holzer, einstimmig in

seiner Funktion bestätigt. Bei den Bezirksbauernkammerwahlen gaben von 197 Wahlberechtigten 147 ihre Stimme ab, alle Stimmen waren gültig. Der NÖ. Bauernbund der ÖVP erreichte

145 Stimmen, der Arbeitsbauernbund der SPÖ 2 Stimmen. Von den 15 zu vergebenden Mandaten erhielt der Bauernbund 14, der SPÖ-Arbeitsbauernbund 1 Mandat.

Angelobung des neuen Bürgermeisters

Einstimmig wählte der Gemeinderat Gutensteins am 20. April Adi Reuscher zum neuen Bürgermeister. Nach der Wahl gratulierte als Erster der Altersvorsitzende des Gemeinderates, Johann Jansch. Im Bild links der neue Vizebürgermeister Werner Mühlbauer, Reuscher und Mühlbauer wurden am 30. April von Bezirkshauptmann Hofrat Marady vereidigt.



Raimundweg

Das letzte Teilstück des Raimundweges zwischen Gutenstein-Blättertal und Pernitz ist nunmehr staubfrei. In den nächsten Wochen werden die Endarbeiten abgeschlossen. Damit ist die Verbindung von Harlandbrücke bis Raimundsiedlung nun auf asphaltiertem Weg befahrbar.

Friedhof

Sämtliche Wege des Gutenbergfriedhofes haben einen neuen Belag erhalten, der die Gewähr gibt, daß bei Unwettern weder Wege ausgeschwemmt, noch Gräber mit Sand überhäuft werden. Diese Maßnahme bedeutet eine wesentliche Kostenersparnis bei der Erhaltung unseres Friedhofs. Auch das Gebäude wurde einer Generalsanierung unterzogen; es ist beabsichtigt, einen Kühlraum einzubauen. Eine Bitte noch: Alle Besucher mögen die Gießkannen am Friedhof zurückbringen, daß der Nächste sie so vorfindet, wie sie es wünschen!

Wurzelweg

In Zusammenarbeit mit der Gesellschaft der Freunde Gutensteins werden im heurigen Jahr die wunderschönen Bildstöcke des alten Wurzelweges restauriert und der alte Fußweg auf den Mariahilfberg mit Unterstützung durch Graf Hoyos instandgesetzt. Der Wallfahrtswegs wird am 31. August im Rahmen eines Festaktes wiedereröffnet.

Senioren-

ausflug
Die Marktgemeinde Gutenstein führt auch heuer wieder in der zweiten Augusthälfte ihren traditionellen Seniorenausflug durch. Nähere Programmdetails werden unseren Senioren rechtzeitig zugesandt.

Gutenstein gedenkt Ferdinand Raimund



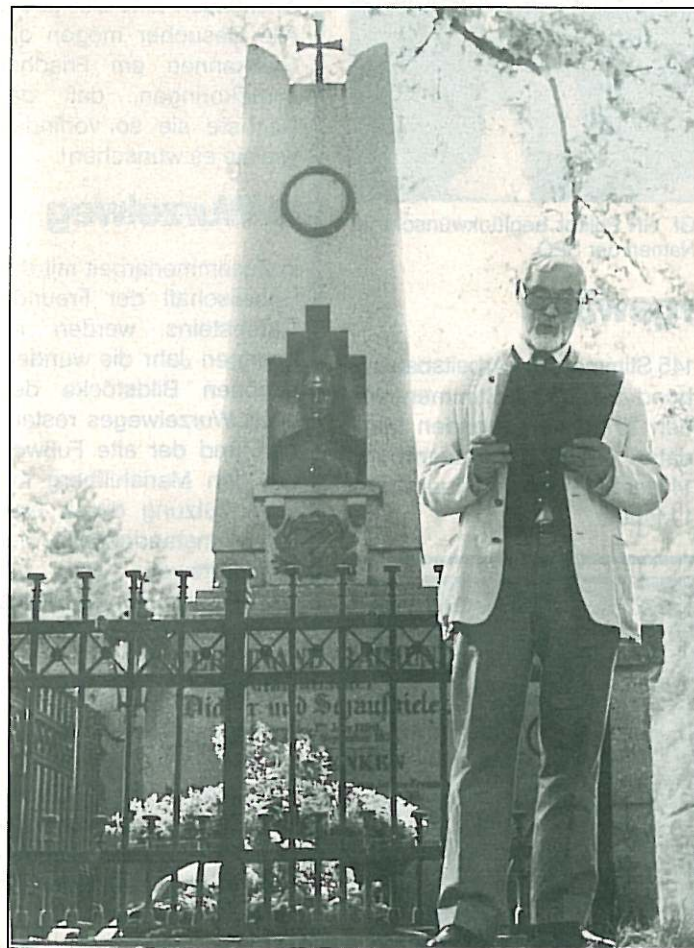
Der Arkadenhof des Schlosses Hoyos war am 2. und 9. Juni bis auf den letzten Platz besetzt

Aus Anlaß des 200. Geburtstages unseres großen Biedermeierdichters und -dramatikers Ferdinand Raimund gedachte die Marktgemeinde Gutenstein vom 12. Mai bis 17. Juni: Vom Fremdenverkehrsverein initiiert, wurde am 12. Mai im Refektorium des Servitenklosters am Mariahilfberg eine Hommage an Raimund eröffnet, die Prämiierung erfolgte am 16. Juni. Am 2. und 9. Juni war der Arkadenhof des Schlosses Hoyos Bühne für Szenen aus Raimunds Leben und Werken, die zahlreiche Besucher anlockten. Die Raimundgesellschaft legte am 2. Juni am Grabmal des Dichters einen Kranz nieder, Kammerschauspieler Erich Auer erinnerte dabei an Raimunds Leben und am Weg zum Schloß Hoyos vermittelten „lebende Figuren“ den Zusammenhang von Poesie und Brauchtum.

**PRESSE-
STIMMEN**



„Lebende Bilder“ entlang des Weges vom Friedhof bis zum Schloß: Gutenstein erwies sich Raimunds würdig



Kammerschauspieler Erich Auer würdigte am Grabmal des Dichters Leben und Werk Ferdinand Raimunds

Woche Nr. 24/1980 KULTUR
Wundervoller Höhepunkt zum 200. Geburtstag

Alle guten Feen Raimunds in Gutenstein am Werk!

Wie bei seinen guten Feen bastelt, ließ Ferdinand Raimund von seinem Sitz auf dem Parnas unter einem blauen Himmel zusehen, als zum Höhepunkt der Gedenkveranstaltungen in Gutenstein im Hofe des Schlosses Hoyos Szenen aus seinen Stücken über die Bühne gingen. Welch idealer Rahmen wäre dieses Ambiente doch für ständige Raimund-Festspiele! Aber auch in dieser Form wurde es ein bezaubernder Nachmittag, und was Hans Walzel da zusammengestellt hatte und Ellfrede Ott mit einem kongenialen Partner darstellte, war wohl ein Zauberstückchen für sich.

Wie sie da in dieser Hommage an Ferdinand Raimund und seine Landschaft ihren unverwechselbaren Charme ausspielte, nur wie selbstverständlich einbrachte, von

einer Rolle in die andere schlüpfte, als Phantasia, Zufriedenheit, hohes Alter agierte - sie war Raimunds Jugend selbst, deren Auftritt man bei jedwadem szenischen Aufwand nicht berührender erleben könnte; das gleiche gilt für den Auszug aus dem „stillen Haus“.

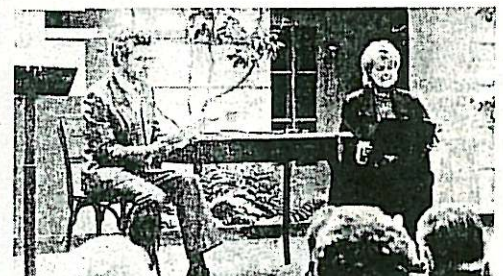
Und all diese Emotionen wurden wieder aufgehoben durch den Spaß, den die Ott und ihr eleganter Partner Fritz Hörtenhuber, ein Raimund-Darsteller von Grad, an ihrer Aufgabe hatten. Raimunds Dramaturgie war allgegenwärtig, nicht zuletzt durch die kluge Idee, seine Szenenanweisungen lesen zu lassen, deren Plastizität allein so manches Bühnenbild ersetzen.

Kurz zuvor hatten Gemeindeglieder und Raimund-Gesellschaft am Grabe des Dichters Kränze nie-

dergelegt, wobei Kammerschauspieler Erich Auer stimmungsvolle, unentimentale, richtige Worte sprach. Nicht zu vergessen die „lebenden Bilder“ auf dem Weg zum Schloß Hoyos, in denen das Werk hohes Kunst- und Volkskunst so eng zusammenstehen.

So hat wenigstens die Gemeindeglieder Gutenstein - über die vorhergehenden Veranstaltungen wurde bereits berichtet - die Ehre des Landes Niederösterreich vertreten (bescheiden, daß kein einziger Landespolitiker vertreten war), das seinen Raimund zum 200. Geburtstag heuer de facto ebenso ignoriert wie den 100. Geburtstag Egon Schieles. „An Aschen“ auf die Häupter der Verantwortlichen...

PETER SCHUBERT



Wundervolle Hommage an Raimund im Schloß Hoyos: Ellfrede Ott und Fritz Hörtenhuber.

Kulturtermine

□ Das NÖ Kammerschauspiel bringt die Curt Goetz-Komödie „Ingeborg“ an folgenden Terminen im Stadttheater zur Aufführung: 6., 7., 12., 13., 14., 19., 20. und 21. Juli. Beginn jeweils um 19.30 Uhr. Vorverkaufskarten an der Theaterkasse erhältlich.
□ Das Schlußkonzert des Hauer-Konservatoriums findet am 23. Juni, 15.30 Uhr, im Stadttheater statt. Karten sind in der Konservatoriumskanzlei erhältlich.
□ „Das Gespenst von Canterville“ wird am 15., 16., 17., 24., 29. und 30. Juni sowie am 1. Juli jeweils um 20 Uhr im Neukloster aufgeführt.



Szenen aus Leben und Werken Raimunds begeisterten die Besucher im Arkadenhof des Schlosses Hoyos



Neue Attraktion in der Gedenkstätte

Gutensteins Ehrenbürger Anton Lehner hat in der Raimund-Gedenkstätte am Hauptplatz eine neue Attraktion geschaffen: In einem dazugemieteten Raum ist anläßlich des Jubiläumsjahres Ferdinand Raimunds eine Reihe

von Diaramen zu sehen, die die wichtigsten Bühnenwerke, aber auch die Raimund-Villa zeigen. Man ist bemüht, diese Exhibition auch über das Jahr des 200. Geburtstages hinaus der Öffentlichkeit zu erhalten.





Im Rahmen der Eröffnung der Ausstellung Gutensteiner Maler und Zeichner, die bis 24. Juni in der Volksbank zu sehen war, überreichte die Volksbank Gutenstein unserer Ortsmusikkapelle zwei Flügelhörner zur Komplettierung der Instrumente.

Ortsmusikkapelle: Sammelaktion

Die Sammelaktion der Ortskapelle ist nahezu abgeschlossen und hat ein sehr zufriedenstellendes Ergebnis gebracht. Es ist damit nicht nur das Finanzierungsproblem für die neue Bekleidung bewältigt, sondern auch die Ausstattung neu eintretender Musiker mit Bekleidung und Instrumenten für die nächste Zeit gesichert.

Die Ortskapelle möchte sich hiermit nicht nur für gespendete

Beträge herzlichst bedanken, sondern auch für die durchwegs freundliche Aufnahme der sammelnden Musiker. Die Gutensteiner Bevölkerung hat damit gezeigt, daß sie am Bestand der Ortskapelle großes Interesse hat, was uns Mut und Auftrieb für die weitere Vereinstätigkeit gibt.

Werner Holzer
Obmann

Mülltrennung funktioniert schon zufriedenstellend

Die Trennung unseres Mülls funktioniert in Gutenstein bereits sehr zufriedenstellend, ist aber in einigen Punkten noch verbesserungswürdig. Die Freiwillige Feuerwehr sammelt allmonatlich Altpapier, 14tägig wird der Hausmüll abgeführt. Zweimal im Jahr erfolgt ein

Sperrmüllabtransport, für Altglas stehen ebenfalls Container bereit. Alu-Dosen werden im Schulhof gesammelt. Die Bevölkerung wird gebeten, sich dieser Sammelstellen zu bedienen und nach Möglichkeit den Müll zu sortieren.

Blumenschmuckwettbewerb

Marktgemeinde und Fremdenverkehrsverein Gutenstein führen heuer einen Blumenschmuckwettbewerb durch. Die schönsten geschmückten Häuser und Gartenan-

lagen werden mit Preisen bedacht. Es wird auch er sucht, Gehsteige und Hausfronten sauber und frei zu halten.



Die Freiwillige Feuerwehr berichtet

Aus der Mannschaft:

56 aktive und 8 Mitglieder in der Schutzmannschaft ist der letzte Stand der Freiwilligen Feuerwehr Gutenstein.

Unsere Ausrüstung:

Die in der letzten IG im Dezember 1989 mitgeteilten Probleme mit unseren Fahrzeugen, speziell das für Brandeinsätze wichtige Tanklöschfahrzeug, konnte in den vergangenen Monaten behoben werden. Von der Fa. Rosenbauer wurde in das Tanklöschfahrzeug eine neue Pumpe eingebaut. Wir haben nun alle Fahrzeuge nach dem KFG. und nach den Baurichtlinien des Feuerwehrverbandes wieder in Ordnung und genehmigt. Der finanzielle Aufwand hierfür war jedoch beträchtlich.

Papierdienst:

Unser Papiersammelfahrzeug „Schlucki“, das von Feuerwehrkameraden optisch aufbereitet wurde, leistet uns bei dieser Arbeit wertvolle Dienste. Es kann nun auch, bei vorheriger Absprache, eine größere Menge Altpapier zwischen den offiziellen Sammelterminen von uns abgeholt werden. Kleinere Mengen und Bündel Papier können jederzeit in das beim Feuerwehrhaus geparkte Altpapierfahrzeug, und zwar in den Einwurfschacht hinten am Fahrzeug geworfen werden.

Die in der IG 1989 angekündigten Container wurden bis auf weiteres aus finanziellen Gründen aufgeschoben.

Feuerwehrhauszubau:

Bei diesem Projekt gelangen wir nun in die Endphase. Wir beschäftigen uns zur Zeit mit der Gestaltung der Außenfassade. Wir planen einen offiziellen Eröffnungstermin für Ende September bzw. Anfang Oktober.

Schloßkellerheuriger:

Unser traditioneller Heurige findet vom 6. bis 8. Juli 1990 im Schloßkeller an der Mariabergstraße statt.

Kindernachmittag:

Im Zuge des Schloßkellerheurigen findet am Samstag, dem 7. Juli 1990, ein Kindernachmittag statt. Dabei wird es diverse Überraschungen für Groß und Klein geben.

Wir ersuchen schon jetzt um zahlreiche Teilnahme an diesen Veranstaltungen:

Zur Erinnerung:

Kein Müll im Altpapier

Notruf 122

Wir wünschen der Gutensteiner Bevölkerung sowie allen Gönnern und Freunden unserer Wehr eine schöne und er same Urlaubszeit.

Die Feuerwehrekameradschaft



Der Elternverein der Volksschule Gutenstein beschaffte für den Musikunterricht ein Klavier, welches kürzlich übergeben wurde. Damit soll ermöglicht werden, daß die Musikschule Pernitz auch in Gutenstein unterrichtet. Diesbezügliche Gespräche hat Bürgermeister Reuscher bereits vor seinem Amtsantritt geführt.

Grasski-WM in Gutenstein

Zum ersten Mal in der Sportgeschichte Niederösterreichs finden die Meisterschaften des internationalen Skiverbandes FIS in unserem Bundesland statt. Gutenstein wurde mit der Auslegung der Junioren-Weltmeisterschaft im Grasskilauflauf beauftragt. Diese findet in der Zeit vom 16. bis 19. August 1990 statt.

Um dieser internationalen Veranstaltung einen würdigen Rahmen zu verleihen, bittet der KSV Gutenstein die Bevölkerung, ihre Häuser zu beflaggen, sowie regen Besuch der Rennen und der Siegerehrungen. In die österreichische Nationalmannschaft wurden einige Gutensteiner Sportler aufgenommen: Michaela Kaiser, Christopher Fuchs, Manfred Fischer, Christian Großmann, Dietmar Hundegger und Hannes Sanz.

Die Leistungen der Gutensteiner Grasski-Sportler verdienen

es bestimmt, vor einer größeren Zuschauerkulisse wahrgenommen zu werden.

Der Zeitplan der Weltmeisterschaft:

Donnerstag, 16. August, 20 Uhr: Eröffnung

Freitag, 17. August:

14.00 Uhr: Super-G
19.30 Uhr: Siegerehrung

Samstag, 18. August:

10.00 Uhr: Riesentorlauf, 1. Durchgang
13.30 Uhr: Riesentorlauf, 2. Durchgang
19.30 Uhr: Siegerehrung

Sonntag, 19. August:

10.00 Uhr: Torlauf, 1. Durchgang
13.30 Uhr: Torlauf, 2. Durchgang
15.30 Uhr: Siegerehrung und WM-Schlußfeier



Tausende Besucher lockte im Piestingtal das Bahnfest der ÖBB am 26. und 27. Mai an: In Gutenstein wurden die Passagiere des Dampfsenderzuges, aber auch der fahrplanmäßigen Züge am Bahnhof mit Bidermeisterstand und -kostümen empfangen. Am Sonntag bildete der Maibaumumschnitt bei Gasthaus Denk im Klostertal mit Humor und Brauchtum einen volksfestlichen Höhepunkt.



Aus der Bevölkerung

Geburten:

HAGENHOFER Stefan, Vorderbruck 15
ROSENKRANZ Christoph, Vorderbruck 38
GROSSMANN Bernd, Steinapiesting 32
JANSCH Philipp, Klostertal 5
JANSCH Michael, Klostertal 75
BOCK Markus, Vorderbruck 38
PEEL Lisa, Vorderbruck 147
WALLNER Bernhard, Klostertal 5a
POLAT Besey, Markt 70
TAS Gözde, Markt 70

Eheschließungen:

THALLER Johann und PÖCHL Barbara
BUGL Johann und BERGER Barbara
SCHARTNER Hans und KOFLER Waltraud
GOLLINGER Hans Jürgen und GLASER Silvia

Sterbefälle:

HABERL Franz, Vorderbruck 38
ZEISS Anna, Vorderbruck 38
PAWELAK Johanna, Markt 71
GOLLOBICH Hildegard, Markt 33
TESARSCH Juliana, Vorderbruck 38
ERNSTBRUNNER August, Vorderbruck 63
ALTERMANN Anna, Vorderbruck 38
RATHNER Johann, Vorderbruck 38
WAGANT Sophie, Markt 96
HACKL Auguste, Vorderbruck 38
WÖHRER Otto, Vorderbruck 127
DRNEC Franziska, Vorderbruck 38
LINHART Karl, Vorderbruck 38
STERLIKE Franz, Vorderbruck 133
RAUCKENBERGER Josef, Vorderbruck 1
PAUSCH Alois, Vorderbruck 38
KOBLINGER Dieter, Vorderbruck 165
KOHL Martina, Vorderbruck 151

80 Jahre wurden:

LOIMER Eleonore, Längapiesting
ROHRWILD Adolf, Vorderbruck 139
LINHART Agnes, Vorderbruck 38
KIENAST Grete, Vorderbruck 161
WINTER Maria, Vorderbruck 38
LEITNER Johanna, Vorderbruck 38
WAGNER Johanna, Vorderbruck 38
MARISCHLER Wilhelm, Vorderbruck 112
KAMPICHLER Alois, Markt 37

90 Jahre wurde:

STODOLOVSKY Anton, Vorderbruck 38

95 Jahre wurden:

SAHLENEGGER Maria, Vorderbruck 38
HEIGL Juliana, Vorderbruck 38

Goldene Hochzeiten:

SEISER Herbert und Friederike
SEISER Karl und Mathilde
SPITZER Friedrich und Wilhelmine
REISSBERGER Leopold und Emilie

Gutensteiner Schloß-Advent: Heuer am 24./25. November

Nach dem Riesenerfolg des 1. Schloßadvents im Jahre 1987 hat sich die „Gutensteiner Damenrunde“ entschlossen, heuer wieder eine derartige Veranstaltung durchzuführen. Der 2. Gutensteiner Schloß-Advent beginnt am Samstag, dem 24. November, im Arkadenhof des Schlosses

Hoyos und wird Sonntag, den 25. November, fortgesetzt. Der Reingewinn — 1987 waren es stolze 215.000 Schilling! — kommt wiederum der Gutensteiner Allgemeinheit zugute. Da für ein Gelingen umfangreiche Vorarbeiten notwendig sind, bittet die Damenrunde alle Gutensteinerinnen und

Gutensteiner, die mithelfen wollen und können, ihre Bereitschaft so zeitig wie möglich mitzuteilen:
Gerda Hackel, Telefon 283
Susanne Masicek, Telefon 282
Eva Siegl, Telefon 461
All jenen, die bereits seit mehr als einem dreiviertel Jahr an den Vorbereitungen mitwirken,

sei an dieser Stelle herzlich gedankt.
Übrigens: Landeshauptmannstellvertreter Dr. Erwin Pröll hat den Wunsch bekundet, den 2. Gutensteiner Schloß-Advent am 24. November eröffnen zu dürfen.

Wissenschaftsminister Busek übergab Gutenstein den Museumspreis 1989

Zu einem Volksfest gestaltete sich die Verleihung des Museumspreises 1989 durch Wissenschaftsminister Dr. Erhard Busek an das Gutensteiner Waldbauernmuseum. Die Auszeichnung wird für besonders gute Führung und Betreuung, sowie ansprechende Gestaltung von Schauräumen und Umgebung des Hauses verliehen. Das Waldbauernmuseum ist das zweite Museum in Österreich, das diesen Preis erhalten hat.



Wissenschaftsminister Dr. Busek überreichte Prof. Hiltraud Ast den österreichischen Museumspreis 1989

Als „Schlechtwetterprogramm“ für Feriengäste und Einheimische hält das Waldbauernmuseum im Juli und August täglich von 14 bis 17 Uhr offen. Außer der Schausammlung können vielerlei Kulturfilme besichtigt werden. Alle Gutensteiner, besonders die Gastwirte, werden gebeten, ihre Besucher auf dieses Angebot aufmerksam zu machen.



Hoher Besuch in Gutenstein: Minister Busek, BH Hofrat Marady, Bgm. Reuscher, Landesrat Blochberger (v. l. n. r.)



Beim Waldbauernmuseum gab es wieder „Holzknechtschmankerl“, frisch vom „Waldofen“ zubereitet